

## Presseinformation

### **„Es muss endlich etwas passieren!“ Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover mahnt bei Minister Grant Hendrik Tonne die Vermittlung von Alltagskompetenzen in Schulen an.**

Johannsstraße 10  
30159 Hannover

Telefon 05 11.35 39 60-0  
Telefax 05 11.35 39 60-15  
nlv@landfrauen-nlv.de  
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Konto 900 180 595

IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95  
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr.: 25/277/01188

30. April 2019

**Hannover** – Viele Kinder haben in ihrem Leben noch nie einen Apfel aufgeschnitten, wissen nicht, was gesunde Lebensmittel sind und wie diese erzeugt werden. Eltern dient eine Mikrowelle nicht selten als Ersatz für mangelndes Know-how am Herd und mit Geld können Heranwachsende oft nicht umgehen: Elisabeth Brunkhorst, Vorsitzende des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV), Karin Plate, NLV-Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik, und Marita Eschenhorst, Vertreterin für den NLV-Bezirk Hannover, haben ihre Beobachtungen zum Thema Alltagskompetenzen im Gespräch mit dem niedersächsischen Kultusminister Grant Hendrik Tonne geschildert. „Die Folgekosten, die durch Fehlernährung und unsachgemäßem Umgang mit Geld entstehen, werden enorm sein“, mahnte die Landesvorsitzende.

Der Minister räumte ein, dass seine Bestandsaufnahme in Bezug auf Alltagskompetenzen gar nicht wesentlich anders ausfällt. Es sei jedoch nicht einfach möglich, das Thema als verbindliches Schulfach mit qualifiziertem Schulpersonal einzuführen. „Alltagskompetenzen gehören bereits in der Grundschule auf den Lehrplan, denn in diesem Alter geht das Gelernte ins Blut über“, insistierte Marita Eschenhorst. Auch Karin Plate ließ nicht locker: „Es muss endlich etwas passieren!“ „Endlich“, denn die niedersächsischen LandFrauen kämpfen bereits seit Langem für die Einführung eines Schulfaches „Alltags- und Lebensökonomie“. Um die Zeit bis zu einer Realisierung zu überbrücken sind sie seit 2005 mit Aktionstagen im Projekt „Kochen mit Kindern“ in Schulen aktiv. Mehr als 200.000 Kinder sind in diesem Zeitraum bereits erreicht worden. Doch machten die LandFrauen dem Minister klar: „Der Berufsstand der Hauswirtschaft ist auch bei den LandFrauen rückläufig, auf die Dauer können LandFrauen das nicht mehr leisten!“

Zwar stellte Minister Tonne den LandFrauen die Einführung eines Schulfaches „Alltags- und Lebensökonomie“ nicht in Aussicht. Dass das Problem erkannt ist, zeige aber die Planung des „Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen“ (ZEHN) sowie viele Schulen, die gesunde Ernährung nicht unterrichten, aber durch ihr Angebot „leben“.

LandFrauen und Minister wollen im Gespräch bleiben und vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit schauen. „Das Gespräch war ein Erfolg, doch von unserer Forderung rücken wir nicht ab“, resümiert Brunkhorst.

BU: Karin Plate, Elisabeth Brunkhorst, Birgit Wessel (Geschäftsführerin NLV), Marita Eschenhorst (v. li.) und Minister Tonne tauschen sich zum Thema „Alltagskompetenzen in Schulen“ aus

NLV Hannover e. V. | Johannssenstraße 10 | 30159 Hannover

**Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V.**

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 269 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband, sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Landesvorsitzende ist Elisabeth Brunkhorst.

Johannssenstraße 10  
30159 Hannover

Telefon 05 11.35 39 60-0  
Telefax 05 11.35 39 60-15  
nlv@landfrauen-nlv.de  
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Konto 900 180 595

IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95  
BIC SPKH DE 2H XXX

St.-Nr.: 25/277/01188

Wir sind Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv)

Pressekontakt: Birgit Wessel  
Tel. 0511 3539600  
wessel@landfrauen-nlv.de